



Bewerbung Berufliche Gymnasien Lübeck

An das
Büro der Friedrich-List-Schule
– Zentrale Bewerbungsstelle BG-Lübeck –
Georg-Kerschensteiner-Straße 29
23554 Lübeck

Schuljahr 2026/2027

1. Angaben zur Person¹

- bitte in Druckschrift ausfüllen -

(Name / Vorname – lt. Ausweis)

männl. weibl. divers
(bitte ankreuzen)

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsland:

Jahr des
Zuzugs:

Staatsange-
hörigkeit:

Mutter-
sprache:

Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers:

Straße und Hausnummer

Name, Vorname

PLZ, Ort

männl. / weibl. / divers (bitte ankreuzen)

Kreis

Straße und Hausnummer

Telefon

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

E-Mail

Anschrift aller Sorgeberechtigten:

2. Schulischer Werdegang

Name der zuletzt besuchten Schule:

Schulart (Zutreffendes bitte ankreuzen ☐):

Regionalschule Berufsfachschule Gemeinschaftsschule (oder Integrierte Gesamtschule) Gymnasium
 andere (bitte angeben): _____

Entlassungsjahr:

aus Klasse:

Umfang des Fremdsprachenunterrichts bei Abschluss der o.g. Schule:

1. Fremdsprache (bitte angeben): _____ Jahre
2. Fremdsprache (bitte angeben): _____ Jahre

Ich habe _____ Jahr/e die Oberstufe einer Gemeinschaftsschule, eines Beruflichen oder eines allgemeinbildenden Gymnasiums besucht.

Wahlfächer

(Bitte jeweils ein Kreuz bei dem bevorzugten Fach setzen.)

- | | | |
|--------------------------------------|------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Französisch | oder | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Religion | oder | <input type="checkbox"/> Philosophie |

Erläuterungen vor dem Ausfüllen bitte genau durchlesen:

- Sie können für die Beruflichen Gymnasien Lübecks nur **eine** Bewerbung abgeben.
- Sie können sich mit dieser Bewerbung für Ihre Prioritäten anmelden. Diese können auf verschiedene Berufliche Gymnasien verteilt sein.
- Wählen Sie **höchstens 4 Fachrichtungen** in den farbigen Kästchen durch Ziffern (1 bis 4) an. Dabei steht Ziffer 1 für die 1. Priorität usw. Ihre Bewerbung wird zuerst an das Berufliche Gymnasium weitergeleitet, dessen Fachrichtung die die Priorität 1 von Ihnen erhalten hat.

Welche Fachrichtungen bzw. welche Profile wollen Sie belegen?			DSS	EPS	FLS	
			bitte ankreuzen	Ziffern 1 – 4 für Prioritäten hier eintragen		
Fachrichtung Gesundheit	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/> oder				
	Mathematik	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Erziehungswissenschaften	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Ernährung	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Bautechnik	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/> oder				
	Mathematik	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Biologietechnik	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/> oder				
	Mathematik	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Gestaltungstechnik	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/> oder				
	Mathematik	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Informationstechnik	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/> oder				
	Mathematik	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Mechatronik	Deutsch	<input type="checkbox"/> oder				
	Englisch	<input type="checkbox"/> oder				
	Mathematik	<input type="checkbox"/>				
Fachrichtung Wirtschaft - Profil „#Zukunft“ (Betriebswirtschaftslehre / Mathematik)						
Fachrichtung Wirtschaft - Profil „Europa“ (Volkswirtschaftslehre / Englisch)						
Fachrichtung Berufliche Informatik - Profil „Wirtschaftsinformatik“ (Wirtschaftsinformatik / Mathematik)						
Fachrichtung Wirtschaft – Profil „Innovation+“ (Betriebswirtschaftslehre / Deutsch)						
Fachrichtung Wirtschaft - Profil „Business Studies“ (Betriebswirtschaftslehre/ Englisch / bilingual)						
<p>Wie sind Sie auf die von Ihnen gewählte Schule aufmerksam geworden?</p> <p><input type="checkbox"/> Webseite <input type="checkbox"/> Instagram <input type="checkbox"/> persönliche Empfehlung <input type="checkbox"/> Messe</p> <p><input type="checkbox"/> Informationsabend <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p>						

Als Anlagen füge ich bei:

In jedem Fall zwingend notwendig:

lückenloser und handschriftlich unterschriebener Lebenslauf

– Zutreffendes ankreuzen

Zeugnis der Mittleren Reife
(als beglaubigte Kopie)

Halbjahreszeugnis der 10. Klasse einer
Gemeinschaftsschule
(keine beglaubigte Kopie notwendig)

Halbjahreszeugnis eines allgemeinbildenden
Gymnasiums:
Übergangszeugnis in die Oberstufe
(als beglaubigte Kopie)

Halbjahreszeugnis der Oberstufe der
Berufsfachschule
(als beglaubigte Kopie)

letztes Halbjahreszeugnis der Berufsschule
(keine beglaubigte Kopie notwendig)

Abschlusszeugnis, das zum Besuch der
gymnasialen Oberstufe berechtigt
(als beglaubigte Kopie)

falls vorhanden:

Nachweise über eine abgeschlossene
Berufsausbildung

Nachweis Lese-Rechtschreib-Schwäche
(LRS)

weitere Nachteilsausgleiche

(weitere Zeugnisse / Nachweise,
z.B. Abschlusszeugnisse)

Hinweis:

Die Einrichtung einer Fachrichtung, eines Faches oder eines Profils hängt sowohl von der Zahl der Bewerber:innen als auch von den Möglichkeiten der jeweiligen Schule ab. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Fächerangebot der Schule und auf Zulassung zu einem bestimmten Fach besteht nach § 3 Abs. 3 der Landesverordnung über das Berufliche Gymnasium (BGVO) nicht.

Das Informationsblatt zur Aufnahme in das Berufliche Gymnasium habe ich zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers)

(Unterschrift aller Sorgeberechtigten**)

**Bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten benötigen wir einen Nachweis über die Sorgerechtsregelung und ggf. Unterschriften beider Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular bzw. ein Schreiben über das Einverständnis zur Anmeldung am Beruflichen Gymnasium.

Dorothea-Schlözer-Schule
Jerusalemsberg 1-3
23568 Lübeck

 0451-12286700

 sekretariat-dorothea-schloezer-schule.luebeck@schule.landsh.de

 www.dorothea-schloezer-schule.de

Emil-Possehl-Schule
Georg-Kerschensteiner-Straße 27
23554 Lübeck
 0451-12286900
 mail@epshl.de
 www.epshl.de

Friedrich-List-Schule
Georg-Kerschensteiner-Straße 29
23554 Lübeck
 0451-12286800
 info@listschule.de
 www.listschule.de

¹ Bewerber: innen sowie deren Sorgeberechtigte sind verpflichtet, die hier geforderten Angaben zu machen. Alle erhobenen Daten dienen lediglich der Abwicklung des Aufnahmeverfahrens. Bei erfolgreicher Aufnahme werden die Daten durch die Schule zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen der Schülerverwaltung weiter verarbeitet. Die Daten der nicht angenommenen Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Im Übrigen gilt §30 SchulG (Erhebung und Verarbeitung von Daten).

Zentrales Aufnahmeverfahren

In Lübeck stehen den Schüler:innen drei Berufliche Gymnasien mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl, um nach dem Mittleren Schulabschluss die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

- Dorothea-Schlözer-Schule (Schwerpunkte Ernährung sowie Gesundheit und Soziales)
- Emil-Possehl-Schule (Schwerpunkt Technik)
- Friedrich-List-Schule (Schwerpunkt Wirtschaft und Wirtschaftsinformatik)

Die zentrale Bewerbungsstelle für alle Beruflichen Gymnasien ist das Büro der Friedrich-List-Schule. Bewerbungen sollten bis zum 28. Februar des laufenden Jahres vollständig eingereicht werden. Dies ist jedoch keine Ausschlussfrist. Bewerbungen können auch nach diesem Zeitraum eingereicht werden, werden dann jedoch nachrangig behandelt. Bei nicht ausreichenden Schulplätzen und nicht fristgerechter Anmeldung werden die Bewerbungen in eine Warteliste aufgenommen.

Bewerbungen mit 1. Priorität für die Friedrich-List-Schule bleiben an der FLS, Bewerbungen für die Emil-Possehl-Schule oder die Dorothea-Schlözer-Schule werden entsprechend weitergeleitet. Bewerber:innen, die die Aufnahmekriterien erfüllen, denen aber an der gewünschten Schule mangels ausreichender Schulplätze nicht sofort ein Schulplatz angeboten werden konnte, werden entsprechend ihres Notendurchschnitts in eine Warteliste an dieser Schule aufgenommen, die kontinuierlich über ein Nachrückverfahren abgebaut wird.

Kann d. Bewerber:in auch über das Nachrückverfahren kein Schulplatz an dem gewünschten Beruflichen Gymnasium angeboten werden und hat d. Bewerber:in bei einer nachrangigen Priorität auch ein Profil eines anderen Beruflichen Gymnasiums in Lübeck angegeben, so wird die Bewerbung an diese Schule weitergeleitet. Bewerber, die mit dem Halbjahreszeugnis die Aufnahmeveraussetzungen nicht erfüllen, können sich mit dem Abschlusszeugnis erneut bewerben und werden entsprechend ihres Notendurchschnitts in eine Warteliste aufgenommen.

Alle Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe der Hansestadt Lübeck, die Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz-Berkenthin sowie die Gerhard-Hilgendorf-Schule in Stockelsdorf haben mit den Beruflichen Gymnasien der Hansestadt Lübeck eine nach § 43 SchulG rechtsverbindliche Kooperation geschlossen. Damit haben Schüler dieser Gemeinschaftsschulen Anspruch auf Aufnahme in eins der drei Beruflichen Gymnasien sofern sie die Aufnahmekriterien erfüllen. Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht.

Voraussetzungen

Für die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

Bewerber:innen von einer **Gemeinschaftsschule oder einer Berufsfachschule** dürfen im Abschlusszeugnis höchstens einmal mit der Note „ausreichend“ und keinmal mit der Note „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ bewertet worden sein. Hinzu kommt, dass innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 vorliegen muss.

Bewerber:innen von einem **allgemeinbildenden Gymnasium** dürfen im Abschlusszeugnis höchstens einmal mit der Note „mangelhaft“ und keinmal mit der Note „ungenügend“ bewertet worden sein. Hinzu kommt, dass innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache ein Notendurchschnitt von mindestens 4,0 vorliegen muss.

Sollten bei einer Bewerberin/ einem Bewerber diese Aufnahmebedingungen nicht erfüllt sein, so kann dennoch die Klassenkonferenz der abgebenden Schule (Gemeinschaftsschule, Berufsfachschule, Gymnasium) die Versetzung in die Oberstufe beschließen. Dazu muss von den Eltern ein Antrag gestellt werden.

Bewerber:innen, die ihren Realschulabschluss über eine angeschlossene Berufsausbildung erworben haben, dürfen im Abschlusszeugnis der Berufsschule höchstens einmal mit der Note „ausreichend“ und keinmal mit der Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ bewertet worden sein. In den Fächern **Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache, soweit diese im Abschlusszeugnis benotet wurden, muss eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden sein.**